

Einblick in die Berufe des Bankwesens

Bankgeheimnis verbietet Praktika / Berufsinfoabend als Ersatz, um Auszubildende zu gewinnen.



Vorstandsmitglied Georg Riesterer begrüßt die Teilnehmer und gewährt einen Einblick in die Gründungsdokumente der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen. Foto: Stefanie Feger

BONNDORF/STÜHLINGEN (spk). Der vor zwei Jahren erstmals veranstaltete Berufsinfoabend der Sparkasse Bonndorf/Stühlingen ist auch in diesem Jahr auf positive Resonanz gestoßen.

Nach einem kurzen Empfang zeigte die Ausbildungsleiterin Martina Steinhübl den potenziellen Nachwuchskräften in einer Präsentation im Veranstaltungssaal alle wichtigen Fakten zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei der Sparkasse auf. Sie präsentierte die Ausbildungsberufe Bankkaufmann/frau, Finanzassistent/in und Bachelor of Arts mit Ausbildungsinhalten sowie Ausbildungsdauer, Bewerbungsphasen, Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Ausbildungsvergütung. In einem kurzen Vorspann wurden außerdem wichtige Zahlen der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen sowie das Geschäftsgebiet vorgestellt.

Bei einer anschließenden Führung durch einzelne Fachabteilungen konnten die Jugendlichen und deren Begleiter den Arbeitsalltag einer Sparkasse kennenlernen. Einer der Hauptgründe für die Einführung des Berufsinfoabends war, dass Betriebspraktika wegen des Bankgeheimnisses abgesagt werden müssen und hiermit eine gute Alternative geschaffen werden konnte, so die Ausbildungsleiterin.

Anschließend begrüßte Georg Riesterer, Vorstandsmitglied der Sparkasse, die Teilnehmer und gewährte einen Einblick in das Gründungsdokument der mehr als 250 Jahre alten Bank.

80 Prozent der Mitarbeiter kommen aus der Region

Auch über die Aufgaben eines Vorstands, die Erwartungen an die Auszubildenden und das stetig anspruchsvollere Aufgabenspektrum klärte er die interessierten Schüler auf und verwies auf die Werdegänge der beiden Vorstände. So sei der heutige Vorstandsvorsitzende und ehemaliger Sparkassenauszubildender seit 19 Jahren an der Vorstandsspitze. Abschließend hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Sparkasse Bonndorf-Stühlingen ist seit jeher ein bedeutender Ausbildungsbetrieb im Finanzwesen der Region. Aktuell werden in der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen 13 Nachwuchskräfte ausgebildet. Darunter befinden sich zwei Studentinnen der Dualen Hochschule mit dem Studium zum Bachelor of Arts im Bereich BWL/Bank. Nach der zwei- beziehungsweise dreijährigen Ausbildung, so erfuhren die Schüler, bestehe derzeit für jeden Auszubildenden die Möglichkeit einer Übernahme in ein Angestelltenverhältnis. Die Sparkasse biete auch nach der Ausbildung Chancen für die berufliche Laufbahn und fördere jeden Mitarbeiter individuell. Dafür investiere die Sparkasse Bonndorf-Stühlingen jährlich rund 100 000 Euro in interne und externe Fortbildungen, hieß es.

Insgesamt sind derzeit 105 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen tätig, die zu 80 Prozent aus dem Geschäftsgebiet stammen und in insgesamt acht Geschäftsstellen angestellt sind, erfuhren die Schüler weiter.

Autor: bz